

Allegnädigster König. Inwie E. M. haben in newlicher  
vergangener Zeit, eine schusselige Commission, von wegen  
der Steuer, uns oberantworten lassen. Des Inhalts, wie  
Euer. Ko. M. die Ditzslawische hochgeborne fürstyn. und  
frawe. Frau Maria. zu hring. und Lehen Königin. u.  
E. K. E. liebste gemahel, unser allergröste frawe, einen bestelten  
Spruch. auß der Landtstapel. E. K. E. Königsraths Lehen,  
angezeiget, da ihnen vormerckt, das die Steuer, von  
E. K. E. hochgenantet Königin. gegeben, auß uns zuerkant.  
Solchem getanem Spruche nach, uns beuollen, frey köen  
wurde. Die Steuer zuentrichten, und zu bezallen, vordien  
E. K. E. bepfel, mit ganzer vnderthanigkeit, vnd  
pflichtigkeit, etc. erbitunge. empfangen, vnd sein fernern  
erprechens fleissig vernomen, Vor auß E. K. E. als  
unsern allergrösten. Ko. vnd erbeten. In vnderthanigkeit demit  
Euer. Gewissen, So vnd als. etwan, vorstehen, von E. K. E.  
ein vorbestendte uns zukommen, der Steuer halten, vor  
dem Landrecht. E. K. E. Königsraths zu Lehen, zugesellen,  
haben wir dahin. unsere verordnete Sendboten, abgefertiget,  
durch dieselbigen, den Herrn besitzern solchs Landrechts,  
unser. vnd des gantzen Marzgraffenthums Ober Lantz.  
Freiheiten, abgethomen vnd privilegia. So vnd von Rysen  
vnd Königen, aller seligen vnd loblichen gedachten, dergleichen  
von E. K. E. gnädiglich bestattet vnd beschehen,  
vnderreichten lassen, In dem, das wir sampt allen andern  
erwonen des marzgraffenthums, zur Landtstapel, vnd  
denn rechten, nicht gehörig nach verbinden, Auch vom  
anfang. So die Marzgraffenthumb, der Stein zu Lehen  
auß gutwilligkeit, sich vndergeben, In ir rechte nye gezogen.  
nach vernolliget, Da bey angezeiget, Das uns (als E. K. E.